

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir werden inzwischen von Schülern und Eltern angesprochen, die wissen möchten, wer Oskar ist. Das ist **Oskar**. Oskar ist ein elf Jahre alter Königspudel und soll **Herrn Brodt** im Unterricht als **Schulhund** begleiten.

Oskar bringt **alle Eigenschaften** mit, die ein Schulhund erfüllen muss. Er ist aufgrund seiner Rasse und seiner Art sehr menschenfreundlich, aufmerksam, zugänglich, ruhig, ausgeglichen und zudem, weil er keine Fellhaare verliert, verträglich für Allergiker.

Er ist bestens sozialisiert, nicht schreckhaft und zeigt keinerlei Aggressionpotential. Darüber hinaus hat Oskar mit Herrn Brodt eine spezielle Hundeschule für Begleithunde besucht. Dort hat er bewiesen, dass er auch in kritischen Situationen sehr gut kontrollierbar und abrufbar ist und eine enge und vertrauensvolle Bindung zum Hundeführer besteht.



Oskar war im letzten Schuljahr bereits Gast in einzelnen Klassen und im Sekretariat. Die Schülerinnen und Schüler hatten sehr positiv auf Oskar reagiert. Da Oskar Lärm gar nicht mag, passten sich die Klassen rücksichtsvoll Oskars Bedürfnis nach Ruhe an und es entstand ganz von alleine ein **angenehmes Lernklima**, das von großem Respekt geprägt war.

Wir, die Schulleitung der Reinhold-Nägele-Realschule, sehen in Oskar als Schulhund eine **Bereicherung für die Schulgemeinschaft**. Wir haben deshalb Herrn Brodt gebeten, Oskar bei den ersten Elternabenden in seinen Klassen vorzustellen und ihn danach auch in diesem Schuljahr mit in den Unterricht zu nehmen. Das trifft in diesem Jahr bei den Klassen 5a, 5b, 5c, 6a, 6b, 6c und 8c zu.

Wichtig ist uns, dass Oskars Anwesenheit im Klassenzimmer für alle Beteiligten in Ordnung ist.

Solltest du dich im Unterricht mit Oskars Anwesenheit unwohl fühlen oder Sie als Eltern die Entscheidung der Schulleitung nicht gut finden, bitten wir darum umgehend vertraulich mit uns (Schulleitung) Kontakt aufzunehmen.

gez. Schulleitung